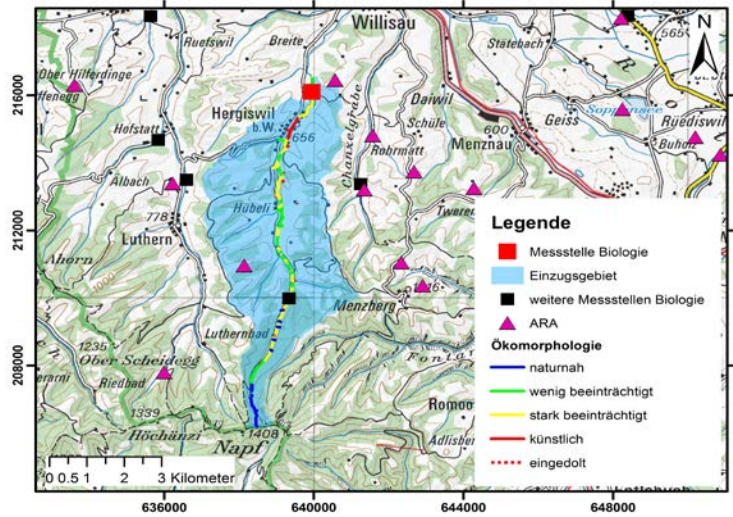


Umwelt und Energie (uwe)

Gewässerzustand Enziwigger Hergiswil

Messstellen-Nr.523 Biologie



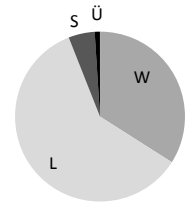
Messstelle

Zweck der Messstelle: Monitoring Wasserqualität
 Koordinaten: 639950 / 216100
 Höhenlage: 626 m ü. M.
 Mittlerer Abfluss*: 0.55 m³/s

* Methode Abflussmodellierung BAFU

Einzugsgebiet (EZG)

Mittleres Gefälle: 38%
 Fläche total: 22 km²
 Bodenbedeckung
 Wald (W): 34%
 Landwirtschaft (L): 60%
 Siedlung (S): 5%
 Übriges (Ü): 1%



Beurteilung des chemischen Zustandes

Keine Daten vorhanden

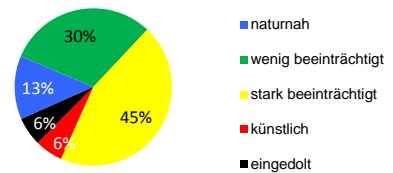
[Weitere Informationen](#)

Beurteilung des biologischen Zustandes

Jahr	Wirbellose	Arten (Taxa)	rote Liste Arten	fremde Arten	äusserer Aspekt
2004	sehr gut	39	0	0	erfüllt
2008	gut	24	0	0	nicht erfüllt
2012	sehr gut	25	0	0	erfüllt

[Biologischer Zustand seit 2000](#)

Ökomorphologie der Gewässer im EZG



[Weitere Informationen](#)

Gesamtbeurteilung

Die Enziwigger entspringt am Nordhang des Napfes und fliesst über Hergiswil bis Willisau, wo sie sich unterhalb des Städtchens mit der Buchwigger zur Wigger vereinigt. Das Einzugsgebiet wird zu 60% landwirtschaftlich genutzt und 34% der Fläche ist bewaldet. Wie die Buchwigger und die Luthern kann auch die Enziwigger bei Gewitterregen am Napf innert kurzer Zeit stark anschwellen. Der Fluss weist, wie die Buchwigger, viele Sohlenschwellen auf, welche die Tiefenerosion vermindern. Diese Regelbauwerke beeinträchtigen den Lebensraum. Der ökomorphologische Zustand der Enziwigger ist nur zu 43% naturnah bis wenig beeinträchtigt. Stark beeinträchtigt sind 45% der Gewässerlänge oberhalb der Messstelle. Der biologische Gewässerzustand ist gut bis sehr gut.

[Beurteilungsmethode: Modulstufenkonzept](#)